

Verwaltungs-, Schul- und Kulturausschuss

Sitzung am 23.09.2013

Zuschuss an Mitarbeiter für ein Firmenticket des VVS		
verantwortlich: Geschäftsbereich Verkehr	Drucksache 2013-62-VSKA23.09.	
	keine Anlage(n)	
	12.09.2013	
<u>Vorberatung:</u>	23.09.2013	Verwaltungs-, Schul- und Kulturausschuss
<u>Beschlussfassung:</u>		

Beschlussvorschlag:

1. Der Verwaltungs-, Schul- und Kulturausschuss stimmt der Bezuschussung des Firmentickets für Landkreismitarbeiter/innen in Höhe von 10 € je Monat ab 01.04.2014 begrenzt auf zunächst zwei Jahre zu.
2. Die Förderung erfolgt aus Mitteln, die für den Klimaschutz bereitgestellt und vom UVA in der Sitzung am 15.04.2013 freigegeben wurden. Einer Umwidmung der Mittel von der Maßnahme KP04 zur Maßnahme KP 02 in den Haushalten 2014 und 2015 wird zugestimmt.

Einführung

Der Umwelt- und Verkehrsausschuss hat der Umsetzung der im Programm „Klimaschutzplus 2013-2015“ aufgeführten Projekte in seiner Sitzung am 15.04.2013 zugestimmt. Das Projekt Nr. KP 02 ÖPNV-MitarbeiterOffensive (Drucksache 2013-22-UVA15.04., Anlage 1) ist Bestandteil der Klimaschutzoffensive. Ein zentrales Ziel ist es, durch die konsequente Unterstützung des ÖPNV den Klimaschutzanstrengungen des Rems-Murr-Kreises Nachdruck zu verleihen und einen Beitrag zur CO₂-Einsparung zu leisten.

Im Rahmen einer ÖPNV-MitarbeiterOffensive sollen Mitarbeiter, die bisher noch nicht mit öffentlichen Verkehrsmitteln zu ihrer Arbeitsstätte kommen, die Möglichkeit erhalten, das ÖPNV-Angebot zu testen. Darüber hinaus sollen auch Mitarbeiter, die bereits den ÖPNV nutzen, im Rahmen einer attraktiven Förderung des Firmentickets möglichst eng an den ÖPNV gebunden werden.

Eine finanziell überschaubare Komponente stellt hierbei die Förderung des Firmentickets für die Mitarbeiter/innen der Landkreisverwaltung dar. Die Verwaltung erhofft sich hieraus eine Ausstrahlungswirkung auch auf private Arbeitgeber, so dass hierdurch auch ein Impuls für einen Rückgang des Individualverkehrs gesetzt werden kann. Dies ist von besonderer Bedeutung, da der Verkehrssektor – laut Klimaschutzgutachter – mit 37 % der größte CO₂-Emittent im Rems-Murr-Kreis ist.

I. Zuschuss für das Firmenticket

Der Verkehrs- und Tarifverbund Stuttgart GmbH (VVS) beabsichtigt, das Firmenticket 2014 weiter zu entwickeln. Im Rahmen der Weiterentwicklung will der VVS den Firmen/Behörden, die ihren Mitarbeitern einen Zuschuss von mindestens 10 € je Monat einräumen, einen zusätzlichen Rabatt von 10 % gewähren. Unter Berücksichtigung des bestehenden Preisvorteils des Firmentickets gegenüber einem JahresTicket könnten die Mitarbeiter beim Firmenticket so zukünftig in den Genuss eines Preisvorteils von z.T. mehr als 20 €/Monat gegenüber dem standardmäßigen JahresTicket gelangen.

Konkret stellt sich, vorbehaltlich der Beschlüsse der VVS-Gremien am 08.10.2013, die Tarifentwicklung wie folgt dar:

Zonen	Jahresticket persönlich Monatliche Abbuchung	Firmenticket persönlich Monatliche Abbuchung <u>5 % Rabatt</u>	Firmenticket persönlich Monatliche Abbuchung <u>10 % Rabatt bei Zuschuss von 10 €</u>
	Monatliche Aborate €	Monatliche Aborate €	Monatliche Aborate €
1	50,67	48,13	35,60
2	65,42	62,15	48,88
3	86,92	82,57	68,23
4	108,25	102,84	87,43
5	127,67	121,28	104,90
6	150,50	142,98	125,45
7	171,33	162,77	144,20

II. Verfahren

Der Mitarbeiter bestellt bei dem Verkehrsunternehmen (DB oder SSB) das vom Landkreis bezuschusste Firmenticket. Der ermäßigte Preis wird ihm von seinem Konto abgebucht. Der Landkreis bezahlt an die DB bzw. SSB monatlich den Zuschuss für die Mitarbeiter. Der Zuschuss ist bis zu einer Höhe von monatlich 44,00 € steuerfrei. Die Einführung des Landkreiszuschusses ist aus vertrieblichen und verfahrenstechnischen Gründen erst ab 01.04.2014 möglich. Zu klären ist noch, wie Mitarbeiter, die bereits ein Firmenticket besitzen, auf ein vom Landkreis bezuschusstes Firmenticket umsteigen können.

III. Finanzierung

Heute beziehen 116 Mitarbeiter ein Firmenticket. In der Annahme, dass dieser Anteil verdoppelt werden kann auf künftig 250 Mitarbeiter der Landkreisverwaltung, belaufen sich die jährlichen Kosten auf rd. 30.000 €. Die Bezuschussung des Firmentickets soll zunächst auf zwei Jahre beschränkt und aus Mitteln, die für die Umsetzung des Klimaschutzprogramms bereitgestellt wurden, finanziert werden. Danach sollte über eine Fortführung entschieden werden.

Zur Deckung dieses Projekts werden neben den bereits bestehenden Mitteln in Höhe von 10.000 € weitere 26.000 € aus den ursprünglich für die Änderung der Tarifmodalitäten bei den Ruftaxis (Abschaffung Komfortzuschlag, Anerkennung VVS-Tarif) vorgesehenen Mitteln, in Höhe von 50.000 € verwendet werden. Die Finanzierung der Ruftaxis aus dem allgemeinen Haushalt ist bereits zuvor in der Sitzung des UVA am 15.04.2013 beschlossen worden.

Die vom Kreistag für 2013 eingestellten Mittel für die Finanzierung des Programms „Klimaschutz-plus 2013-2015“ in Höhe von 500.000 € wurden vom Umwelt- und Verkehrsausschuss in seiner Sitzung am 15.04.2013 freigegeben.

IV. Stellungnahme Personalamt

Das Landratsamt verfügt nur über einen kleinen Fuhrpark für die Durchführung von Außendienstterminen und Dienstfahrten. Deshalb wurden auch alle privaten Fahrzeuge der Mitarbeiter/innen zum Dienstreiseverkehr zugelassen.

Bei Mitarbeiter/innen mit häufigem und regelmäßigem Außendienst verpflichten wir die Beschäftigten (Sozialarbeiter, Lebensmittelkontrolle, Umweltschutz usw.) sogar vertraglich,

dass sie ihren privaten PKW für den Dienstreiseverkehr einsetzen. Diese Mitarbeiter/innen könnten sich, bei einer zu starken Bezuschussung der ÖPNV-Nutzung, benachteiligt fühlen.

Da es sich bei der Aktion aber um eine maßvolle Subventionierung handelt (auch die Stellplätze sind subventioniert) und es sich um eine befristete Aktion, im Rahmen des Klimaschutzprojektes, handelt, dürften sich durch den Zuschuss keine Probleme ergeben.